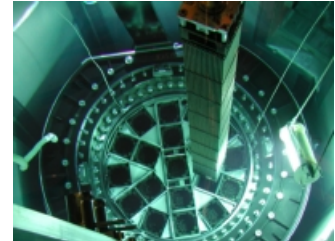




Behälterbeladung

In den deutschen Kernkraftwerken der GNS-Gesellschafter PreussenElektra, RWE, EnBW und Vattenfall führt GNS mit eigenen Beladeteams die Beladungen von CASTOR®-Behältern mit Brennelementen sowie die Vorbereitung auf die anschließende Zwischenlagerung durch.



Beladung eines CASTOR® V/19

Langfristige Beladepanung

Die Beladepanung für den Einsatz der Teams wird drei Jahre im Voraus festgelegt. In der Regel acht Monate vor der eigentlichen Behälterbeladung und -abfertigung beginnt die Projektleitung mit ihrer Arbeit und übernimmt neben Termin- und Kostenplanung und -kontrolle auch die Abstimmung mit allen beteiligten Stellen wie Auftraggeber, Behörden, Sachverständigen und Subunternehmern. Nachweise zur Lagerfähigkeit der Brennelemente und die Zusammenstellung, Prüfung und Anpassung der vorzulegenden Unterlagen zur Beladung werden ebenfalls von der Projektleitung erbracht.

Dauer einer Kampagne

Bei laufenden Anlagen dauern Beladekampagnen in der Regel zwei bis drei Monate. Zu den Aufgaben des GNS-Teams während einer Kampagne gehören Arbeiten zum Behälterverschluss, Trocknung, Feuchtemessung und Befüllung der Behälterinnenräume, die Überwachung der Handhabung und Abfertigung der Behälter auf Einhaltung der zugehörigen Behälterspezifischen Unterlagen, die Erstellung der Mess- und Prüfprotokolle sowie die Erstellung und Prüfung der Beladungsdokumentation. Durch die beschleunigte Abschaltung der deutschen Kernkraftwerke werden immer mehr durchgehende Kampagnen mit einer Dauer von rund zwei Jahren geplant.

Weltweit einzigartig

GNS bietet mit den Beladeteams einen weltweit einzigartigen Service an. Im Ausland wird die Beladung meist von Mitarbeitern des Kernkraftwerkes durchgeführt. Die entsprechenden Schulungen des Kraftwerkpersonals werden auch von GNS angeboten.